

Mit gutem Gewissen anlegen

Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 30.09.2024



LB≡BW Asset Management



Sparkasse
Rhein-Haardt

Inhalt

- 7 Jahresbericht zum 30.09.2024
- 8 Tätigkeitsbericht
- 14 Vermögensübersicht zum 30.09.2024
- 15 Vermögensaufstellung zum 30.09.2024
- 22 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
- 25 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024
- 26 Entwicklung des Sondervermögens
- 27 Verwendung der Erträge des Sondervermögens
- 28 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
- 32 Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 34 Anhang gem. OffenlegungsVO

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)



Michael Hünseler

Pfalz Invest Nachhaltigkeit

Jahresbericht zum 30.09.2024

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Durch eine ausgewogene Gesamtausrichtung der Fondsstrategie zielt die Anlagepolitik darauf ab, nachhaltig und langfristig Vermögen aufzubauen.

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment – „E“), Soziales (Social – „S“) und Unternehmensführung (Governance – „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen und der Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) sowie der Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts – wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) wendet der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für Unternehmen und Länder an. Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 7,5 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Er kann weltweit in Wertpapiere, wie z. B. verzinsliche Wertpapiere, Aktien und Zertifikate, sowie Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente investieren. Hierbei beträgt die maximale Quote für Investitionen in Aktien 50 Prozent des Fondsvermögens. Zudem gilt, dass mindestens 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichti-

gung von Verbindlichkeiten) des Fondsvermögens in solche Kapitalbeteiligungen i. S. des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden, die nach diesen Anlagebedingungen für das Fondsvermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden.

Details zu den ökologischen und/ oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 12,61 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



Tätigkeitsbericht

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Oktober 2023 bis 30. September 2024

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	17.114.905,67	-17.005.826,89	EUR
Andere Wertpapiere	1.728,60	0,00	EUR
Anleihen	9.772.568,80	-17.154.075,80	EUR
Sonstige Beteiligungs- wertpapiere	414.444,27	-1.028.598,70	EUR
Derivate ^{*)} (gesamt)	37.116.225,02	-49.598.469,93	EUR
– davon Optionen und Optionsscheine	25.883.797,41	-36.640.960,89	EUR
– davon			
Terminkontrakte	11.232.427,61	--12.957.509,04	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten / Aktien

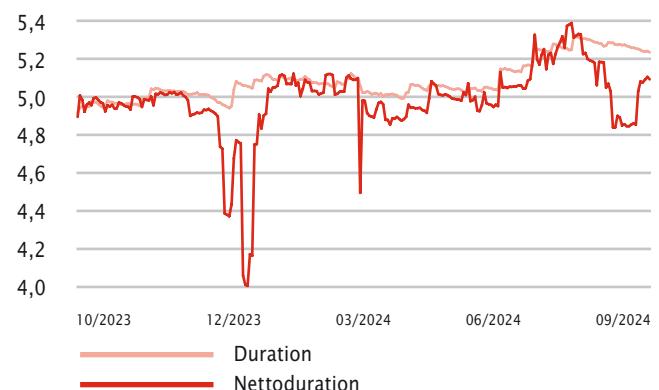
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fonds volumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



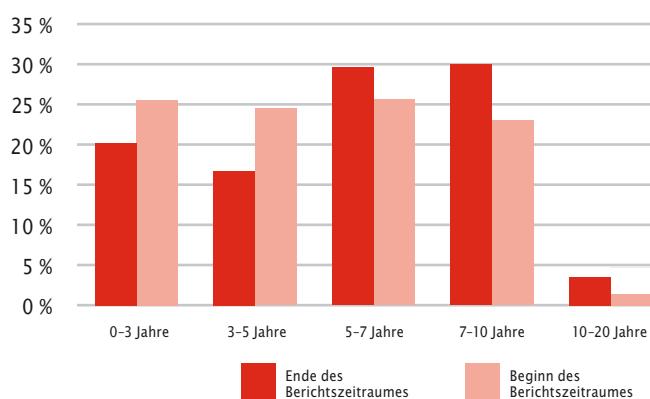
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.09.2024	Anteil am Aktienvermögen 02.10.2023
Industrieprodukte und Services	15,06 %	8,47 %
Technologie	14,51 %	14,09 %
Gesundheit	13,91 %	18,71 %
Konsumgüter private Haushalte	11,73 %	9,14 %
Finanzdienstleistungen	11,31 %	16,39 %
Versicherungen	7,87 %	11,28 %
Baugewerbe	6,05 %	5,05 %
Immobilien	3,52 %	0,00 %
Medien	3,31 %	2,68 %
Chemie	3,27 %	3,34 %
Nahrungs- und Genussmittel	2,18 %	0,76 %
Fahrzeugbau	2,07 %	0,00 %
Kreditinstitute	2,03 %	3,86 %
Versorger	1,61 %	1,71 %
Einzelhandel	1,57 %	0,60 %
Ressourcen und Bodenschätze	0,00 %	2,15 %
Erdgas und Erdöl	0,00 %	1,76 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Prägend für den Berichtszeitraum war die Diskussion über eine harte oder softe Landung der Wirtschaft als Folge der von den Notenbanken durchgesetzten restriktiven Geldpolitik zur Bekämpfung der hartnäckigen Inflation seit 2022. Die

Diskrepanz zwischen Inflationsbekämpfung und Wirtschaftsentwicklung sorgte daher für einen volatilen Verlauf der Kapitalmärkte. Durch die vorsichtig eingeleiteten Zinssenkungen der Notenbanken ab Sommer / Herbst 2024 erfuhr der Kapitalmarkt eine Erleichterung und Unterstützung. Dies führte in der Folge zu deutlich steigenden Notierungen bei Aktien und zu einem Anstieg der Rentenkurse, was zu einer positiven Entwicklung über den Berichtszeitraum führte.

Asset Allokation:

Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurde die Rentenquote Anfang Oktober 2023 von rund 64 % auf rund 55 % reduziert, pendelte sich aber nach dem Jahresstart um die Quote von rund 60 % ein. Ab dem zweiten Quartal 2024 nahm die Rentenquote schrittweise ab und betrug zum Ende des Berichtszeitraums rund 55 %. Dementsprechend erhöhte sich die Aktienquote im Herbst von rund 35 % und auf ca. 44 %, um von der Jahresendrallye zu profitieren. In die Stärke des Marktes wurde die Aktienquote dann wieder schrittweise reduziert auf ca. 39 %, um über die Sommermonate dann nochmals auf rund 45 % anzusteigen. Gegen Ende des Berichtszeitraums pendelte sich die Aktienquote bei über 43 % ein.

Renten:

Bei den Rentenpapieren wurde der Schwerpunkt darauf gelegt, den Anteil von Anleihen mit längeren Laufzeiten schrittweise zu erhöhen, um sich das gestiegene Renditeniveau mittel- und langfristig zu sichern und bei einer Renditemehrung mit höherer Duration stärker profitieren zu können. Aus diesem Grund wurden Anleihen aus dem Laufzeitenband 0-3 Jahre sowie 3-5 Jahre reduziert und im Gegenzug Anleihen längerer Laufzeiten (7-10 Jahre) deutlich erhöht. Die mittleren Laufzeitenbänder (5-7 Jahre) wurden per saldo moderat erhöht.

Die Duration auf Wertpapiere wurde daher kontinuierlich aufgebaut und erhöhte sich im Zeitverlauf von rund 4,9 Jahren auf kurzzeitig rund 5,3 Jahre. Die Nettoduration inklusive Kasse und Derivateabsicherungen wurde aktiv gesteuert und lag zu Jahresbeginn aufgrund taktischer Absicherungen zeitweise bei rund 4 Jahren. Über die meiste Zeit des Berichtszeitraums pendelte die Nettoduration leicht unterhalb der Duration. Im September wurden nochmals taktische Absicherungsmaßnahmen getroffen und sie lag gegen Ende des Berichtszeitraums bei ca. 5,1 Jahren.

Tätigkeitsbericht

Grundsätzlich wurde im Jahresverlauf an attraktiven Neuemissionen mit hohen Kupons teilgenommen, um den durchschnittlichen Kupon im Fonds perspektivisch weiter zu erhöhen.

Aktien:

Die Branchenstruktur gegen Ende des Berichtszeitraumes zeigte eine defensivere Allokation. Dabei waren defensive Industriewerte und der Sektor Gesundheit am stärksten gewichtet. Keine Gewichtungen waren in den ESG kritischen Sektoren Erdgas, Erdöl, Ressourcen und Bodenschätzungen. Am stärksten reduziert wurden Finanzdienstleistungen, da das Fondsmanagement aufgrund der sinkenden Zinsen geringere Gewinnsteigerungen erwartet.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	4,19 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fonds volumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,83 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,80 %			

Tätigkeitsbericht

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs- risiko	mittleres Aktienkurs- risiko	hohes Aktienkurs- risiko	sehr hohes Aktienkurs- risiko
Sondervermögen	2,13 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs- risiko	mittleres Währungs- risiko	hohes Währungs- risiko	sehr hohes Währungs- risiko
Sondervermögen	0,67 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	2.310.363
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	10.653
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	845.690
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	20.616

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.532.090
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	354.041
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	697.088
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	7.183

VI. Zusätzliche Angaben gemäß

§ 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor,

Tätigkeitsbericht

dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfolio-Gesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfolio-Gesellschaften.

4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
[https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/
mitwirkungs- und abstimmungspolitik](https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik)
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
[https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/
interessenkonflikte](https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte)
Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	53.573.628,23	100,10
USA	23.277.910,70	43,49
Bundesrep. Deutschland	7.475.782,20	13,97
Großbritannien	3.052.500,00	5,70
Frankreich	2.462.006,13	4,60
Niederlande	2.045.963,18	3,82
Irland	1.996.297,20	3,73
Dänemark	1.430.089,24	2,67
Italien	1.140.992,53	2,13
Japan	971.533,00	1,82
Schweden	913.869,22	1,71
Andere Länder	744.563,78	1,39
	1.044.314,22	1,96
2. Anleihen	29.104.636,58	54,38
Frankreich	5.077.393,00	9,49
Bundesrep. Deutschland	3.345.752,00	6,25
Niederlande	3.131.482,00	5,85
Österreich	2.718.182,00	5,08
Spanien	2.543.335,00	4,75
Italien	1.928.742,58	3,60
Irland	1.515.050,00	2,83
Belgien	1.333.870,00	2,49
Australien	1.304.992,00	2,44
Großbritannien	885.847,00	1,66
Schweden	817.408,00	1,53
Canada	802.457,00	1,50
Island	522.540,00	0,98
Finnland	514.888,00	0,96
USA	503.718,00	0,94
Norwegen	498.867,00	0,93
Andere Länder	1.660.113,00	3,11
3. Derivate	-51.692,85	-0,10
4. Bankguthaben	867.076,28	1,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	375.697,52	0,70
II. Verbindlichkeiten	-53.016,11	-0,10
III. Fondsvermögen	53.520.612,12	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Sun Life Financial Inc. Registered Shares o.N.	936039	STK	7.750	1.050		CAD	78,450	403.241,59	0,75
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC	STK	1.600	4.300	2.700	CHF	84,960	144.390,04	0,27
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	A3EU6F	STK	8.000	8.750	4.250	DKK	786,800	844.358,89	1,58
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	A0NBLH	STK	1.500	200		DKK	445,200	89.581,67	0,17
Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	A1C6JV	STK	1.400	1.400		DKK	1.102,500	207.051,97	0,39
Air Liquide SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133	STK	1.408	298		EUR	173,260	243.950,08	0,46
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	800	270	1.170	EUR	295,000	236.000,00	0,44
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	868730	STK	500	500		EUR	589,400	294.700,00	0,55
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4	STK	900	1.360	1.160	EUR	745,600	671.040,00	1,25
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	11.570	1.570		EUR	34,530	399.512,10	0,75
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	875773	STK	15.400	15.400		EUR	9,708	149.503,20	0,28
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	6.100	6.100		EUR	79,180	482.998,00	0,90
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1	STK	2.100	2.100		EUR	113,550	238.455,00	0,45
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214	STK	6.500	6.500		EUR	55,940	363.610,00	0,68
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK	2.600	580	1.680	EUR	210,700	547.820,00	1,02
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	A0Q249	STK	8.736	8.736		EUR	15,710	137.242,56	0,26
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500	STK	8.700	8.700		EUR	17,040	148.248,00	0,28
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221	STK	1.000	360	1.660	EUR	256,100	256.100,00	0,48
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	886670	STK	100	200	100	EUR	2.206,000	220.600,00	0,41
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	853888	STK	1.160	160		EUR	402,050	466.378,00	0,87
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY	STK	11.990	1.630		EUR	44,780	536.912,20	1,00
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	A2PRDK	STK	6.500	6.500		EUR	39,260	255.190,00	0,48
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	A0MP84	STK	9.950	1.350		EUR	65,200	648.740,00	1,21
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657	STK	1.800	3.600	1.800	EUR	102,900	185.220,00	0,35
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK	690	90		EUR	236,200	162.978,00	0,30
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK	1.100	1.100		EUR	181,340	199.474,00	0,37
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DJV6	STK	8.200	8.200		EUR	39,365	322.793,00	0,60
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	A0JNE2	STK	3.900	1.050	3.850	EUR	58,220	227.058,00	0,42
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475	STK	3.500	580	780	EUR	104,950	367.325,00	0,69
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J	STK	25.000	32.000	7.000	EUR	32,730	818.250,00	1,53
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	886455	STK	3.930	530		GBP	115,880	547.332,97	1,02
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684	STK	12.700	12.700		GBP	68,180	1.040.665,83	1,94

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
London Stock Exchange Group PLC									
Reg. Shares LS 0,069186047	A0JEJF		STK	5.000	1.020	2.520	GBP	102,200	614.145,78
Reckitt Benckiser Group									
Registered Shares LS -,10	A0M1W6		STK	5.500	5.500		GBP	45,770	302.547,92
Relx PLC									
Registered Shares LS -,144397	A0M95J		STK	18.280	2.480		GBP	35,090	770.921,46
Nomura Research Institute Ltd.									
Registered Shares o.N.	630026		STK	15.400	2.100		JPY	5.300,000	511.276,01
Renesas Electronics Corp.									
Registered Shares o.N.	812960		STK	15.100	15.100		JPY	2.079,000	196.648,33
Tokyo Electron Ltd.									
Registered Shares o.N.	865510		STK	1.300	1.300		JPY	25.290,000	205.944,88
Atlas Copco AB									
Namn-Aktier A SK-,052125	A3DLE9		STK	25.000	25.000		SEK	196,450	434.124,46
Epiroc AB									
Namn-Aktier A o.N.	A3CPHU		STK	16.000	16.000		SEK	219,500	310.439,32
Air Products & Chemicals Inc.									
Registered Shares DL 1	854912		STK	575	600	1.725	USD	297,740	153.398,59
Amgen Inc.									
Registered Shares DL -,0001	867900		STK	1.160	160		USD	322,130	334.815,47
Canadian National Railway Co.									
Registered Shares o.N.	897879		STK	2.000			USD	117,150	209.936,83
Colgate-Palmolive Co.									
Registered Shares DL 1	850667		STK	3.590	490		USD	103,810	333.925,81
CSX Corp.									
Registered Shares DL 1	865857		STK	6.020	820		USD	34,525	186.228,66
CVS Health Corp.									
Registered Shares DL -,01	859034		STK	1.970	270		USD	62,880	110.992,88
Elevance Health Inc.									
Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	100	180	1.230	USD	520,000	46.592,89
Eli Lilly and Company									
Registered Shares o.N.	858560		STK	700	700		USD	885,940	555.672,24
General Mills Inc.									
Registered Shares DL -,10	853862		STK	5.500	3.100		USD	73,850	363.939,79
Johnson & Johnson									
Registered Shares DL 1	853260		STK	1.000	580	3.280	USD	162,060	145.208,55
Johnson Controls Internat. PLC									
Registered Shares DL -,01	A2AQCA		STK	5.600	5.600		USD	77,610	389.423,41
Keysight Technologies Inc.									
Registered Shares DL -,01	A12B6J		STK	1.390	190		USD	158,930	197.941,58
Mastercard Inc.									
Registered Shares A DL -,0001	A0F602		STK	800	800		USD	493,800	353.962,64
Merck & Co. Inc.									
Registered Shares DL-,01	A0YD8Q		STK	2.940	400		USD	113,560	299.150,04
Moody's Corp.									
Registered Shares DL-,01	915246		STK	1.040	140		USD	474,590	442.250,44
MSCI Inc.									
Registered Shares A DL -,01	A0M63R		STK	600	600		USD	582,930	313.389,19
NIKE Inc.									
Registered Shares Class B o.N.	866993		STK	3.120	420		USD	88,400	247.128,71
NVIDIA Corp.									
Registered Shares DL-,001	918422		STK	6.500	16.300	9.800	USD	121,435	707.248,69
Pfizer Inc.									
Registered Shares DL -,05	852009		STK	10.760	1.460		USD	28,940	279.014,74
Procter & Gamble Co., The									
Registered Shares o.N.	852062		STK	4.674	630		USD	173,200	725.358,90
S&P Global Inc.									
Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	750	270	1.220	USD	516,620	347.175,31
ServiceNow Inc.									
Registered Shares DL-,001	A1JX4P		STK	690	90		USD	894,390	552.958,29
									1,03

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
VISA Inc.									
Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	1.850	250		USD 274,950	455.765,87	0,85
Verzinsliche Wertpapiere									
4,5000 % A2A S.p.A.									
EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K9HY		EUR	300			% 106,839	320.516,58	0,60
0,9500 % Adif - Alta Velocidad									
EO-Medium-Term Notes 2019(27)	A2R03E		EUR	500			% 95,867	479.335,00	0,90
1,6250 % Akzo Nobel N.V.									
EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28V25		EUR	200	150	% 92,630	185.260,00	0,35	
1,5000 % Akzo Nobel N.V.									
EO-Med.-Term Notes 2022(22/28)	A3K3L0		EUR	200			% 95,534	191.068,00	0,36
4,0000 % Akzo Nobel N.V.									
EO-Med.-Term Notes 2023(23/33)	A3LHZB		EUR	300	200	% 103,828	311.484,00	0,58	
3,8750 % Assa-Abloy AB									
EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LM37		EUR	300			% 104,686	314.058,00	0,59
3,2500 % Bank of Nova Scotia, The									
EO-Med.-T. Cov. Bonds 2023(28)	A3LC1J		EUR	500			% 102,129	510.647,00	0,95
1,2080 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl									
EO-Notes 2019(19/26)	A2R2UQ		EUR	300			% 97,490	292.470,00	0,55
3,0000 % Belgien, Königreich									
EO-Obl. Lin. 2023(33)	A3LC2R		EUR	1.000	200	% 102,820	1.028.200,00	1,92	
3,3750 % BMW US Capital LLC									
EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LT42		EUR	300	300	% 99,686	299.058,00	0,56	
3,0000 % BNP Paribas Home Loan SFH									
EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2023(30)	BP45YQ		EUR	500			% 101,940	509.700,00	0,95
4,2500 % Brambles Finance PLC									
EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	A3LFL5		EUR	300			% 106,080	318.240,00	0,59
1,1250 % British Telecommunications PLC									
EO-Med.-Term Notes 2019(19/29)	A2R7MH		EUR	200	150	% 91,900	183.800,00	0,34	
2,3000 % Bundesrep.Deutschland									
Anl.v.2023 (2033) Grüne	BU3Z00		EUR	1.000	200	% 102,090	1.020.900,00	1,91	
3,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc.									
EO-M.-T.Obl.Foncières 2023(29)	A3LQ4R		EUR	200	200	% 103,790	207.580,00	0,39	
2,7500 % Commerzbank AG									
MTH S.P58 v.22(25)	CZ43ZJ		EUR	300			% 100,220	300.660,00	0,56
0,7500 % Commonwealth Bank of Australia									
EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(28)	A3K2LY		EUR	300	200	% 94,213	282.639,00	0,53	
3,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A.									
EO-Medium-Term Notes 23(23/30)	A3LRD7		EUR	300	500	200	% 103,520	310.560,00	0,58
3,4620 % Comunidad Autónoma de Madrid									
EO-Obl. 2024(34)	A3LU38		EUR	1.000	1.000		% 103,530	1.035.300,00	1,93
3,5000 % Credit Agricole Italia S.p.A.									
EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2024(33)	A3LTBQ		EUR	200	200		% 104,600	209.200,00	0,39
3,7500 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF									
EO-Med.Term Obl.Fonc. 2023(26)	A3LKWC		EUR	200			% 102,160	204.320,00	0,38
3,7060 % Danone S.A.									
EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LQUX		EUR	300	300		% 103,710	311.130,00	0,58
3,4810 % Danone S.A.									
EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)	A3LX55		EUR	200	200		% 102,777	205.554,00	0,38
0,6250 % DNB Boligkredit A.S.									
EO-Mortg. Covered MTN 2019(26)	A2RWAB		EUR	300	200	% 97,530	292.590,00	0,55	
4,3750 % DS Smith PLC									
EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	A3LLGZ		EUR	200			% 103,750	207.500,00	0,39
3,3750 % E.ON SE									
Medium Term Notes v.24(30/31)	A3826T		EUR	300	300		% 101,607	304.821,00	0,57
3,6500 % General Mills Inc.									
EO-Notes 2024(24/30)	A3LXTE		EUR	200	200		% 102,330	204.660,00	0,38

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,2500 % Huhtamäki Oyj EO-Notes 2022(22/27)	A3K6HM	EUR	200	200		%	101,480	202.960,00	0,38
3,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr. 2022(27)	A3LAH1	EUR	200			%	101,450	202.900,00	0,38
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	A1ZR7B	EUR	1.000			%	101,040	1.010.400,00	1,89
3,5000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2024(34)	A3LWDK	EUR	500	500		%	104,508	522.540,00	0,98
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(31)	A3LGGP	EUR	500			%	106,470	532.350,00	0,99
3,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	A3L3AR	EUR	300	300		%	101,110	303.330,00	0,57
0,0000 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2021(29)	A287PR	EUR	200		100	%	87,037	174.074,00	0,33
3,2500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	LB387B	EUR	500			%	102,590	512.950,00	0,96
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2023(23/29)	A3LJBG	EUR	500			%	103,158	515.790,00	0,96
3,5000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2024(24/34)	A3L0B9	EUR	200	200		%	102,000	204.000,00	0,38
2,3750 % Mondi Finance Europe GmbH EO-Medium-Term Nts 2020(28/28)	A28VAZ	EUR	300		150	%	98,115	294.345,00	0,55
3,0000 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2041 v.24(34)	MHB38J	EUR	400	400		%	102,946	411.784,00	0,77
0,5530 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2020(20/29)	A282LR	EUR	200		150	%	88,154	176.307,00	0,33
4,3750 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	A3LEFB	EUR	300			%	103,976	311.928,00	0,58
3,2500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	A3LYX6	EUR	200	200		%	102,386	204.772,00	0,38
3,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	A3LYX7	EUR	300	300		%	102,750	308.250,00	0,58
2,3750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/32)	A3K5N4	EUR	300			%	95,570	286.710,00	0,54
3,8750 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/35)	A3LM16	EUR	500			%	104,970	524.850,00	0,98
3,2500 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/31)	A3K88F	EUR	300			%	99,930	299.790,00	0,56
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2023(29)	A3LGQG	EUR	500			%	102,780	513.900,00	0,96
2,9000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LRTT	EUR	500	500		%	102,170	510.850,00	0,95
0,4750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(30)	A28R4W	EUR	500			%	90,150	450.750,00	0,84
3,3750 % RELX Finance B.V. EO-Notes 2024(24/33)	A3LWCX	EUR	300	300		%	101,188	303.564,00	0,57
3,2270 % Roche Finance Europe B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/30)	A3LX6K	EUR	200	200		%	102,602	205.204,00	0,38
0,6250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2022(26)	A3K3MC	EUR	300			%	97,270	291.810,00	0,55
3,2500 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2022(22/27)	A3LA5M	EUR	300			%	101,670	305.010,00	0,57
3,3750 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/25)	A3LF6Q	EUR	300			%	99,965	299.895,00	0,56
3,1250 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	A3LC3G	EUR	300			%	101,440	304.320,00	0,57
3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Med.-Term Nts 2023(31/31)	A3LEFR	EUR	500			%	103,124	515.620,00	0,96
3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LHVU	EUR	500			%	100,670	503.350,00	0,94

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,1500 % Spanien EO-Bonos 2023(33)	A3LDPZ	EUR	1.000			%	102,870	1.028.700,00	1,92
2,8750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/29)	A3K880	EUR	100	100	%	100,373	100.373,00	0,19	
4,0000 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)	A3LN80	EUR	100		%	105,904	105.904,00	0,20	
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	A282XN	EUR	300		%	84,920	254.760,00	0,48	
3,6250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	A3LGUC	EUR	300		%	102,260	306.780,00	0,57	
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	A3LTA8	EUR	300	300	%	101,712	305.136,00	0,57	
3,1460 % UBS Switzerland AG EO-Pfbr.-Anl. 2024(31)	A3LYXB	EUR	300	300	%	102,747	308.241,00	0,58	
1,5000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(28)	A3K5WE	EUR	300	200	%	96,424	289.272,00	0,54	
3,0000 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2023(26)	A3LC5A	EUR	300		%	100,670	302.010,00	0,56	
3,7500 % UniCredit Bk Czech R.+Slov.as EO-Mortg. Cov.Bonds 2023(28)	A3LJ6R	EUR	300		%	102,954	308.862,00	0,58	
5,3750 % Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	A3LBTB	EUR	200		%	102,990	205.980,00	0,38	
3,2500 % Verbund AG EO-Notes 2024(24/31)	A3LYXW	EUR	300	300	%	102,320	306.960,00	0,57	
3,4570 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2023(25)	A3LF5D	EUR	500		%	100,158	500.790,00	0,94	
3,1310 % Westpac Banking Corp. EO-Mortg. Cov. MTN 2024(31)	A3LXDG	EUR	200	200	%	102,690	205.380,00	0,38	
2,7500 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(20/25)	A28XZ9	EUR	300		%	99,315	297.945,00	0,56	
3,0000 % ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	A289EU	EUR	500		%	98,940	494.700,00	0,92	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.537.290,00	4,74
Verzinsliche Wertpapiere									
2,2500 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2022(22/32)	A3K5LQ	EUR	400		%	96,690	386.760,00	0,72	
5,0000 % Crown European Holdings S.A. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S	A3LHVJ	EUR	200		%	104,230	208.460,00	0,39	
3,7500 % Elia Transm. Belgium N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	A3LS5V	EUR	300	300	%	101,890	305.670,00	0,57	
3,5000 % Getlink SE EO-Notes 2020(20/25) Reg.S	A284GU	EUR	300		%	99,820	299.460,00	0,56	
3,0000 % Knorr-Bremse AG MTN v.2024(2029/2029)	A383RX	EUR	300	300	%	99,979	299.937,00	0,56	
3,4000 % Linde PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	A3LUKW	EUR	200	200	%	100,660	201.320,00	0,38	
4,3750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	A3K6U4	EUR	500		%	103,900	519.500,00	0,97	
1,0000 % Telstra Corp. Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	A28WEQ	EUR	350		%	90,338	316.183,00	0,59	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	52.382.547,28	97,87

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-51.692,85	-0,10
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
Euro STOXX 50 Future 20.12.24			185	EUR	Anzahl -40			-52.200,00	-0,10
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindizes									
Call Russell 2000									
Index/Old 2430 18.10.24			361		Anzahl -5000		USD	1.650	-0,01
Put Russell 2000									
Index/Old 1960 18.10.24			361		Anzahl -5000		USD	1.800	-0,02
Put S&P 500									
INDEX 4850 20.12.24			361		Anzahl 800		USD	22.270	0,03
Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben							EUR	867.076,28	1,62
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)				EUR	347.060,45		% 100,000	347.060,45	0,65
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			DKK	71.119,56			% 100,000	9.540,29	0,02
			NOK	9.388,00			% 100,000	798,64	0,00
			SEK	100.382,97			% 100,000	8.873,24	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			CHF	350.535,57			% 100,000	372.335,83	0,70
			GBP	23.189,91			% 100,000	27.870,81	0,05
			JPY	1.119.735,00			% 100,000	7.014,13	0,01
			USD	104.443,18			% 100,000	93.582,89	0,17
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	366.345,67				375.697,52	0,70
Dividendenansprüche			EUR	9.351,85				366.345,67	0,68
								9.351,85	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-53.016,11				-53.016,11	-0,10
Fondsvermögen							EUR	53.520.612,12	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	52,26	
Umlaufende Anteile							STK	1.024.196	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2024	
Canadische Dollar	(CAD)	1,5077500	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9414500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4546500	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8320500	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	159,6398000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7550000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,3130000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1160500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
361	Chicago - CBOE Opt. Ex.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

3M Co. Registered Shares DL -,01	851745	STK	440	3.240
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	871981	STK	140	1.040
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	A0F7BK	STK	15.000	15.000
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT	STK	1.620	11.920
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	928193	STK	130	960
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771	STK	310	2.310
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	850501	STK	440	3.240
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	A1H92V	STK	1.380	10.180
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC	STK	630	4.630
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	CBK100	STK	37.700	37.700
CRH PLC Registered Shares EO -,32	864684	STK	1.720	12.700
Edenred SE Actions Port. EO 2	A1C0JG	STK	6.300	6.300
GATX Corp. Registered Shares DL -,625	851137	STK	220	1.620
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	923893	STK	5.650	41.650
Humana Inc. Registered Shares DL -,166	856584	STK	80	580
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	9.400	9.400
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	547040	STK	11.300	11.300
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	870747	STK	410	3.010
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	853823	STK	1.240	9.130
Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	851908	STK	3.720	27.420
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	871460	STK	310	2.310
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960	STK	4.600	4.600
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK	220	1.620
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	570	4.170
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	A14QVM	STK	360	2.660
Solventum Corp. Registered Shares DL-,01	A407ZE	STK	810	810
SSE PLC Shs LS-,50	881905	STK	8.600	8.600
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50	A3DHA0	STK	10.900	10.900
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	A2ALDB	STK	19.000	19.000
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	877738	STK	660	4.860

Verzinsliche Wertpapiere

0,2500 % Agence Française Développement EO-Medium-Term Notes 2016(26)	A184BH	EUR	500
1,5000 % Amadeus IT Group S.A. EO-Med.-T. Nts 2018(18/26)	A195RS	EUR	300
0,1250 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2019(29)	A2R8AW	EUR	500
3,4370 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(25)	A3LF4D	EUR	500
3,0000 % AXA Bank Europe SCF EO-Med.-Term Obl.Fonc.2022(26)	A3LAW1	EUR	500
0,0100 % Baden-Württemberg, Land Landessch.v.2021(2031)	A14JZS	EUR	300
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2018(28) Ser. 85	A19U5T	EUR	500
0,3750 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(27)	A2R76R	EUR	350
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	BU2Z00	EUR	1.000
3,1250 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2023(30)	A3LESJ	EUR	500
0,2500 % Comun. Autónoma del País Vasco EO-Obligaciones 2020(31)	A28447	EUR	500
4,7500 % Covestro AG EO-MTN v.2022(2022/2028)	A30VQX	EUR	300
0,3750 % Dassault Systemes SE EO-Notes 2019(19/29)	A2R7Q1	EUR	300
0,5000 % De Volksbank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(26)	A2RWY9	EUR	500
0,2500 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2020(27/27)	A282EB	EUR	200
3,8500 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2023(30/30)	A3LREE	EUR	300
3,5000 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2024(31/31)	A3L1LT	EUR	200
4,0000 % Estland, Republik EO-Bonds 2022(32)	A3K98Z	EUR	300

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
3,2500 % Estland, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	A3LTA0	EUR	500	500	
5,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2023(2030/2030)	A3515F	EUR		200	
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26)	A3E44V	EUR		300	
0,0100 % ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2021(2028)	A1KRJV	EUR		500	
0,0000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2021(28)	A3KLAX	EUR		1.500	
0,7500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A28W3X	EUR		300	
1,6250 % KION GROUP AG Med.Term.Notes v.20(20/25)	A289QY	EUR		200	
2,7500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	LB381U	EUR		400	
2,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H357 v.22(26)	HLB2QL	EUR		300	
2,0000 % Nokia Oyj EO-Medium-Term Notes 19(19/26)	A2RYXN	EUR		283	
0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/25)	A3K3U0	EUR		300	
1,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/30)	A3K3U3	EUR		200	
1,2500 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	A28VQT	EUR		300	
1,5000 % Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	A19SNH	EUR		100	
0,3750 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2020(20/28)	A28R5E	EUR		300	
1,1250 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(27)	A3K374	EUR		500	
1,5000 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2019(19/28)	A2RWFW	EUR		300	
0,0100 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2020(30)	A28S36	EUR		500	
4,0000 % Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	A3LJB7	EUR		300	
2,1250 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(22/29)	A3K48Y	EUR		200	
0,2500 % Wallonne, Région EO-Medium-Term Notes 2019(26)	A2R1LF	EUR		500	

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167	STK	1.650	3.850
--	--------	-----	-------	-------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,5000 % American Medical Syst.Eu. B.V. EO-Notes 2024(24/32)	A3LU9V	EUR	200	200
0,6250 % ASML Holding N.V. EO-Notes 2020(20/29)	A28WUX	EUR		300
0,8750 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2019(19/26)	A2R2KE	EUR		300
2,8750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	A192ZF	EUR		300

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,01	A0YJZX	STK	94.090	694.090
--	--------	-----	--------	---------

Andere Wertpapiere

EDP Renováveis S.A. Anrechte	A403SN	STK	8.600	8.600
------------------------------	--------	-----	-------	-------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)	EUR	5.222,46
--	-----	----------

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	5.737,53
--	-----	----------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): PALO ALTO NETWKS DL-,0001)			EUR		21,87
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		88,96
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, RUSSELL 2000)			EUR		566,13
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): RUSSELL 2000)			EUR		629,54

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 33,87 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 41.577.328,12 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	56.940,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	468.469,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	96.231,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	702.238,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	16.851,09
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-82.577,65
7. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-6.160,09
8. Sonstige Erträge	EUR	844,21

Summe der Erträge EUR 1.252.836,55

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.877,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-509.354,94
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.920,96
4. Kostenpauschale	EUR	-66.216,17
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.659,25

Summe der Aufwendungen EUR -604.029,30

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 648.807,25

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	3.187.321,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.590.402,03

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -403.080,46

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 245.726,79

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.114.194,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.163.440,88

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6.277.635,13

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6.523.361,92

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	54.637.395,07
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-971.250,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-6.629.140,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	782.176,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-7.411.317,18</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-39.754,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.523.361,92
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.114.194,25
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.163.440,88
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	53.520.612,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)			insgesamt	je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	245.726,79
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	648.807,25	0,63	
2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)	EUR	563.388,05	0,55	
II. Gesamtausschüttung	EUR	809.114,84	0,79	
1. Endausschüttung	EUR	809.114,84	0,79	

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	58.785.622,95	EUR	46,35
2022/2023	EUR	54.637.395,07	EUR	47,26
2023/2024	EUR	53.520.612,12	EUR	52,26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.743.230,20

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,87

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,10

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,79 %

größter potenzieller Risikobetrag 3,18 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,35 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 145,82 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

iBoxx EUR Covered Clean Price Index in EUR 10,00 %

iBoxx EUR Non-Financials Senior Clean Price Index in EUR 35,00 %

iBoxx EUR Sovereign Eurozone 1-10Y Index in EUR 15,00 %

STOXX GLOBAL 1800 E 40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 52,26

Umlaufende Anteile STK 1.024.196

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,18 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	844,21
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	844,21
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.594,53
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.594,53

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	54.337,38
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2023	2022
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.606.856,74	28.114.554,11
davon feste Vergütung	EUR	24.263.945,19	22.516.619,83
davon variable Vergütung	EUR	4.342.911,55	5.597.934,28
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		344	327
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.846.934,65	3.741.617,74
Geschäftsführer	EUR	1.132.322,84	1.034.431,49
weitere Risk Taker	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon Führungskräfte	EUR	1.714.611,81	2.707.186,25
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahrs mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahrs die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Pfalz Invest Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Pfalz Invest Nachhaltigkeit unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. Dezember 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Anhang gem. OffenlegungsVO

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Pfalz Invest Nachhaltigkeit **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 5299002V0EZS02SIHD46

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● ja

● ● nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _____ %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,02 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei dem Sondervermögen handelt es sich um ein Finanzprodukt im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungs-Verordnung“).

Die Nachhaltigkeitsmerkmale des Sondervermögens beziehen sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt, Soziales und Governance. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Umwelt sind insbesondere der Schutz der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen Erderwärmung und Umweltverschmutzung, zum Beispiel durch die Reduktion von Atom- und Kohlestromproduktion. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Soziales sind insbesondere Arbeitnehmerbelange, zum Beispiel in Form der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit. Nachhaltigkeitskriterien im Bereich Governance sind insbesondere Maßnahmen gegen Menschenrechtsverletzungen, Steuerhinterziehung oder Korruption.

Dem Verkaufsprospekt und der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/ 2088 können die Nachhaltigkeitsmerkmale entnommen werden.

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum die sozialen und ökologischen Merkmale vollständig erfüllt.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
- **...und im Vergleich zum Vorjahr?**

Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemes-sen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt be-worbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus dem Abbau, der Exploration oder aus Dienstleistungen von Ölsand und Ölschiefer erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 0 Prozent ihres Umsatzes aus geächteten Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischen und chemischen Waffen erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder der Vertrieb von Rüstungsgütern erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus der Tabakproduktion erzielen.	0,00	0,00
Anteil der Investments mit schweren Verstößen gegen die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.	0,00	0,00
Anteil der Investments, deren Anlagestrategie die vereinbarte Fokussierung auf die relevanten SDGs und die jeweiligen Schwellenwerte der Fokus SDGs nicht eingehalten hat. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet hat.	0,00	0,00
Anteil der Investments in Unternehmen und Länder, die die Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeitsleistung nicht erreichen oder nicht übertreffen konnten.	0,00	0,00

Nachhaltigkeitsindikator	Anteil in %	Anteil in % Vorjahr
Anteil der Investments, die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht eingehalten haben. Die Berücksichtigung der Fokus PAI erfolgte entweder durch Kompletausschlüsse oder durch Schwellenwerte.	0,00	0,00
Anteil der Investments in Länder, die von der Nichtregierungsorganisation Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.	0,00	0,00

Steuerung anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) (Unternehmen)

Der messbare Nachhaltigkeitsindikator stellte sicher, dass die im Rahmen der Anlagestrategie vereinbarte Fokussierung von relevanten SDGs erfolgt. Zur Operationalisierung wurde das SDG Impact Rating von dem externen Datenanbieter ISS ESG herangezogen, dass die Auswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen von Unternehmen auf die SDGs bewertet. Das ISS SDG Impact Rating berücksichtigt, wie sehr Produkte und/oder Dienstleistungen eines Unternehmens die SDGs positiv bzw. negativ beeinflussen und weist den Impact anhand eines Scores von -10 (schlechteste Ausprägung) bis +10 (beste Ausprägung) aus.

Die folgenden SDGs standen dabei seit dem 1. August 2022 im Fokus des Sondervermögens. Zum Stichtag ergaben sich dabei folgende Scores auf Portfolioebene:

- SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur = 3,51
- SDG 10: Weniger Ungleichheiten = 3,30
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz = 3,11

● ***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Der Fonds enthielt zum Stichtag 13,02 % Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung. Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigten wurden, haben zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) beigetragen.

Eine Investition in einen Unternehmensexmittenten trägt zu einem oder mehreren SDGs bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der SDGs aufweist. Die SDGs umfassen einerseits Umweltziele wie z. B. den Ausbau erneuerbarer Energien, Maßnahmen zum Klimaschutz oder nachhaltige Städte und Gemeinden, anderseits soziale Ziele wie z. B. die Reduktion von Armut, Vermeidung von Hungersnöten und den Abbau von Ungleichheiten.

Die Messung des positiven Beitrages erfolgte anhand der SDG Objective Scores von dem externen Datenanbieter ISS ESG, wonach Produkte und/oder Dienstleistungen der Emittenten den unterschiedlichen Nachhaltigkeitszielen in den Bereichen Umwelt und Soziales zugeordnet wurden.

Umsatzanteile der Emittenten wurden in fünf Stufen kategorisiert („signifikanter Beitrag“, „begrenzter Beitrag“, „kein Beitrag“, „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Die Erzielung eines positiven Beitrages wurde dadurch sichergestellt, dass eine Anrechnung von Umsatzanteilen nur dann erfolgte, wenn diese sowohl einen positiven Beitrag auf mindestens eines der Nachhaltigkeitsziele hatten (Einstufung als „signifikanter Beitrag“ oder „begrenzter Beitrag“) und gleichzeitig keine der übrigen Umweltziele oder sozialen Ziele beeinträchtigt wurden (Einstufung als „begrenzte Einschränkung“ und „signifikante Einschränkung“). Aufgrund der Tatsache, dass Umsatzanteile positive Auswirkungen auf mehrere der Nachhaltigkeitsziele haben können, wurden nicht die Summen, sondern nur der jeweils größte Wert der

Umsatzanteile angerechnet. Zudem wurden nur die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens berücksichtigt, die den positiven Beitrag leisteten und nicht das gesamte Unternehmen.

Eine Anrechnung zur Quote der nachhaltigen Investitionen erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung angewendet hat.

■ ***Inwiefern haben die nachteiligen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätig wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Der Anforderung, keines der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich zu beeinträchtigen (Do Not Significant Harm – „DNSH“), wurde in einem ersten Schritt durch die Erreichung des positiven Beitrags auf ein Umweltziel und/oder soziales Ziel bei gleichzeitiger Vermeidung einer Beeinträchtigung der übrigen Umweltziele und/oder sozialen Ziele nachgekommen. Diese Messung erfolgte anhand des SDG Solution Assessments von dem externen Datenanbieter ISS ESG.

In einem zweiten Schritt wurde der Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung auf Basis der verpflichtenden und den zwei von der Gesellschaft definierten optionalen PAI-Indikatoren im Sinne der Offenlegungs-Verordnung durchgeführt. Bei den PAI handelt es sich um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die die Bereiche Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung abdecken. Um negative Auswirkungen auf die genannten Bereiche zu vermeiden, wurden Schwellwerte für einzelne PAI festgelegt, die durch Emittenten eingehalten werden mussten, damit deren Umsatzanteile als nachhaltig klassifiziert werden konnten. Darüber hinaus fanden umsatzbezogene Ausschlüsse Anwendung. Die Ausschlüsse bezogen sich auf Investitionen in Emittenten, die einen Teil ihrer Umsätze in den Geschäftsfeldern Kohle, Rüstung oder Tabak generieren oder aber die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten missachteten. Die Gesellschaft hatte den optionalen PAI 4 „Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ für den Umweltbereich und den optionalen PAI 16 „Unzulängliche Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“ für den sozialen Bereich ausgewählt.

■ ***Wie wurden die Indikatoren für nachhaltige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Berücksichtigung der verpflichtenden und optionalen PAI erfolgte anhand eines mehrstufigen Prozesses (siehe vorhergehender Abschnitt). Für den DNSH-Test basierend auf den PAI wurden von der Gesellschaft verschiedene Anforderungen definiert, um den Test zu bestehen oder nicht zu bestehen. Dabei wurde eine Unterscheidung zwischen den quantitativen (Festlegung von Schwellenwerten) und booleschen (Einstufung wahr/unwahr) PAI-Indikatoren vorgenommen.

Für die quantitativen PAI-Indikatoren wurde jeweils das 10 Prozent-Quantil als Schwelle definiert. Das bedeutet, dass 10 Prozent aller Emittenten eines Wirtschaftssektors aus dem ISS ESG-Universum schlechter im Sinne der Nachhaltigkeitswirkung sind als die gewählte Schwelle. Das ISS ESG-Universum beinhaltete mehr als 80.000 Unternehmens- und Staatsemittenten, wobei der Abdeckungsgrad je nach Art der Daten stark variierte. Fällt ein Emittent unter/über diese 10 Prozent-Schwelle, bestand dieser den DNSH-Test nicht und die entsprechenden Umsatzanteile wurden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet. Der DNSH-Test wurde auch nicht bestanden, wenn der Emittent die Ausprägung „wahr“ erhielt.

Darüber hinaus wurde das gesamte Portfolio nach Fokus PAI gesteuert. Bei der Auswahl der Emittenten erfolgte die Berücksichtigung der Fokus PAI einerseits durch Kompletausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen sowie einem dedizierten Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI.

- █ Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden.
- █
- █ *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechten in Einklang? Nähere Angaben:*

Es wurde sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Die Prüfung basierte auf der Berücksichtigung des PAI 10 (Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen). Der PAI 10 überprüft Emittenten auf die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Vermeidung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, die Sicherstellung der Rechte von Gewerkschäften sowie Umweltthemen. Emittenten, welche den PAI 10 verletzten, wurden ausgeschlossen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Gesellschaft hat Fokus PAI festgelegt, die entweder durch Kompletausschlüsse oder durch Schwellenwerte berücksichtigt wurden. Darüber hinaus fand ein dedizierter Prozess zur Berücksichtigung der Fokus PAI statt, nach denen der Fonds gesteuert wurde. Die Gesellschaft hat hierfür Kriterien festgelegt, bei deren Verletzung der Emittent aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wurde. Die Bewertung erfolgte anhand von Analysen, Einschätzungen, Daten und/oder sonstigen Informationen, die über den externen Datenanbieter ISS ESG bezogen wurden. Die folgenden wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren standen dabei im Fokus:

- PAI 2: CO2-Fußabdruck
- PAI 3: Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Emittenten, welche den PAI 7, PAI 10 oder PAI 14 verletzt haben, wurden ausgeschlossen. Bei den übrigen PAI wurde auf Ebene des Portfolios sichergestellt, dass vorgegebene Schwellenwerte nicht überschritten wurden. Entsprechend den SDGs erfolgte dies ebenfalls über die Steuerung der Gewichtung der nach den Ausschlüssen verbleibenden Emittenten.

Die Datenqualität und -verfügbarkeit der benötigten PAI-Daten auf Emittentenebene variierte von PAI zu PAI noch deutlich, so dass es zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten kommen konnte.

Bei diesem Finanzprodukt wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemäß Artikel 7 Absatz 1 a der Offenlegungsverordnung als Teil der Anlagestrategie seit dem 1. August 2022 vollständig berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.10.2023–30.09.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2021(28)	Quasi & Foreign Government	1,31	Island
London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	Finanzdienstleistungen	1,19	Großbritannien
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	Konsumgüter private Haushalte	1,14	USA
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Finanzdienstleistungen	1,11	Deutschland
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	Medien	1,06	Großbritannien
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	Finanzdienstleistungen	1,00	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technologie	0,99	USA
Spanien EO-Bonos 2023(33)	Staatsanleihe	0,97	Spanien
Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	Staatsanleihe	0,95	Irland
Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	Industrieprodukte und Dienstleistungen	0,94	Niederlande
Irland EO-Treasury Bonds 2020(27)	Staatsanleihe	0,91	Irland
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Konsumgüter private Haushalte	0,89	Frankreich
ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2025)	Fahrzeugbau	0,88	Deutschland
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	Gesundheit	0,87	Schweiz
Bundesrep. Deutschland Anl.v.2019 (2029)	Staatsanleihe	0,87	Deutschland

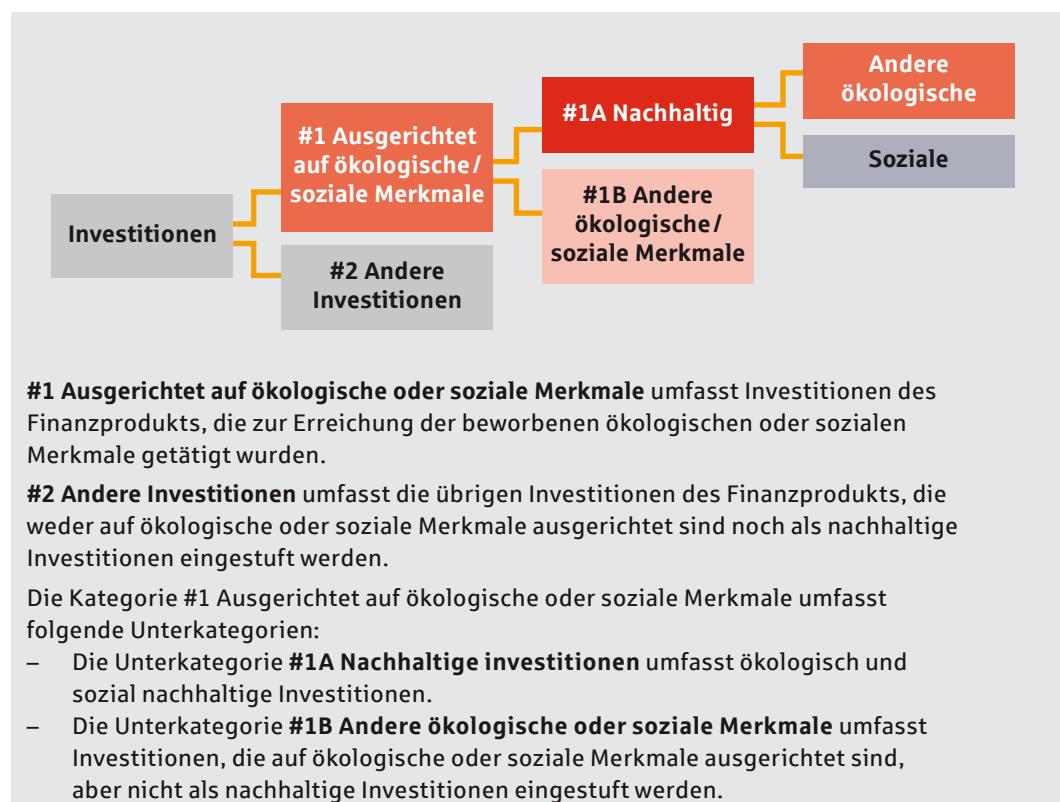


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Investitionen, die in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten angelegt wurden, 97,87 % des Fondsvolumens (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**).

Auf die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** entfielen 13,02 % und auf die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** entfielen 84,85 % des Fondsvolumens.

Zu den „**#2 anderen Investitionen**“ zählen Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Bei Vermögensgegenständen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind, ist eine Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich. In die „**#2 anderen Investitionen**“ konnte zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der anderen Investitionen 2,13 %

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Das Finanzprodukt war insbesondere in Finanzdienstleistungen und Staatsanleihen investiert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 3,11 % der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilesektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf den Datenanbieter ISS ESG zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Das Finanzprodukt berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitrugen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsaktivitäten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00 %. Eine Verpflichtung zur einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie war derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

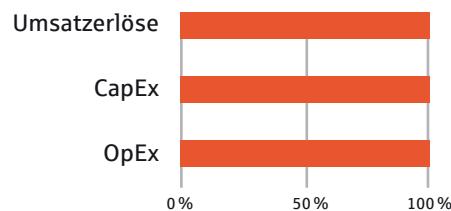
- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**
 - Ja
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
 - Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, wider spiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, wider spiegeln

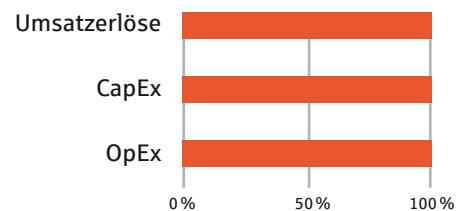
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform ohne Fossiles Gas und Kernenergie
- Nicht taxonomiekonform

2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
 - Taxonomiekonform: Kernenergie
 - Taxonomiekonform ohne Fossiles Gas und Kernenergie
 - Nicht taxonomiekonform
- Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermög lichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermög lichende Tätigkeiten geflossen sind, betrug 0,00 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berück sichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Fonds berücksichtigte ökologische und/oder soziale Merkmale. Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die zur Erreichung eines der in der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU)2019/2088 (nachfolgend „Taxonomie-Verordnung“) genannten Umweltziele beitragen. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind, betrug 0 Prozent. Eine Verpflichtung zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen nach der EU-Taxonomie ist derzeit aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichterstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.

Der Gesamtanteil des Finanzprodukts, der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, betrug 4,33 %.



Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Ein Vergleich des Anteils der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, mit dem Vorjahr ist aufgrund der mangelnden bzw. unvollständigen Datenverfügbarkeit sowie der fehlenden Berichtserstattung auf Unternehmensebene nicht möglich.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen, bezogen auf Sozialziele des Finanzprodukts, betrug 8,92 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „#2 Anderen Investitionen“ zählen alle Investitionen, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitragen und nicht „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ zugeordnet werden können. Darunter zählen u.a.

- Derivate zur effizienten Portfoliosteuerung und zu Absicherungszwecken
- Barmittel zur Liquiditätssteuerung
- Investitionen, für die keine ESG-Daten vorhanden sind und somit eine vollständige Bewertung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht möglich ist
- Investitionen, die nicht unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden und unter anderem der Diversifikation des Portfolios dienen. Hierunter fallen auch indirekte Investitionen in Edelmetalle mittels Edelmetall-Zertifikaten. Diese werden nur von Partnern bezogen, die sich der Einhaltung des Responsible Gold Guidance und der Responsible Silver Guidance der London Bullion Market Association (LBMA) oder Responsible Sourcing Guidance der London Platinum and Palladium Market (LPPM) verpflichtet haben. Diese Richtlinie soll verhindern, dass Edelmetalle zu systematischen Menschenrechtsverletzungen, zu Konfliktfinanzierungen, zur Geldwäsche oder zur Terrorismusfinanzierung beiträgt.

In diese „anderen Investitionen“ kann zur Beimischung investiert werden. Von einer Beeinträchtigung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wird nicht ausgegangen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde über die Nachhaltigkeitsindikatoren und der daraus resultierenden Nettoliste gemessen. So wurde im Rahmen der normbasierten Strategie über eine von der Gesellschaft definierte kritische Schwelle eine Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert („Bewertung“). Aus der Bewertung der ESG-Daten ergaben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Umsatzschwellen in kontroversen Geschäftsfeldern oder ein Mindestrating für gute Unternehmensführung („Messung“).

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch die Verwendung von einer sog. Nettoliste im Investmentprozess berücksichtigt. Der externe Datenanbieter erstellte hierzu regelmäßig ein Anlageuniversum (Nettoliste) mit Emittenten, die den Nachhaltigkeitsindikatoren entsprachen. Die Nettoliste wurde kontinuierlich im Rahmen des Portfolio- und Risikomanagements geprüft („Überwachung“). (Potenzielle) Verstöße wurden sowohl „ex-ante“ (vor Kauf) als auch „ex-post“ (nach Kauf, z.B. durch eine Verschlechterung der ESG-Ratings für Bestandspositionen) dem Fondsmanagement angezeigt und entsprechende definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet.

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 10 03 51
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de